



DGEM e.V. | Olivaer Platz 7 | 10707 Berlin

Deutsche Gesellschaft
für Ernährungsmedizin e.V.
Info- und Geschäftsstelle
Olivaer Platz 7 | 10707 Berlin
Tel. 030 | 31 98 31 5007
Fax 030 | 31 98 31 5008
infostelle@dgem.de

Dessau, November 2014

Präsident

Prof. Dr. med. Mathias Plauth
Klinik für Innere Medizin
Städtisches Klinikum Dessau
Auenweg 38
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 | 501 12 75
Fax 0340 | 501 12 10
Mathias.Plauth@klinikum-dessau.de

1. Vizepräsident

Prof. Dr. med. Stephan C. Bischoff
Universität Hohenheim
Institut für Ernährungsmedizin (180)
Fruwirthstraße 12
70593 Stuttgart
Tel. 0711 | 45 92 41 01
Fax 0711 | 45 92 43 43
Stephan.Bischoff@uni-hohenheim.de

2. Vizepräsident

Prof. Dr. med. Johann Ockenga
Klinikum Bremen Mitte
Medizinische Klinik II
Innere Medizin mit SP Gastroenterologie,
Endokrinologie und Ernährungsmedizin
St. Jürgens Straße 1
28177 Bremen
Tel. 0421 | 497 53 54
Fax 0421 | 497 33 17
Johann.Ockenga@klinikum-bremen-mitte.de

Sekretär

PD Dr. rer. medic. Kristina Norman
Charité Universitätsmedizin Berlin -
Forschungsgruppe Geriatrie am EGZB
Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin
Tel. 030 | 450 56 51 39
Kristina.Norman@charite.de

Schatzmeister

PD Dr. med. Michael Adolph, MBA
Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen
Tel. 030 | 31 98 31 50 07
Fax 030 | 31 98 31 50 08
Adolph-Michael@t-online.de

Bankverbindung

Deutsche Bank AG, Mainz
BLZ 550 700 40, Konto-Nr. 0112391
IBAN: DE 08 5507 0040 0011 2391 00
BIC: DEUTDE5MXXX

www.dgem.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2014 geht zu Ende und ich kann Ihnen im nun schon traditionellen Weihnachtsbrief von einer lebendigen und aktiven Gesellschaft berichten. Diese Vitalität und Aktivität werden uns helfen, unser gemeinsames Anliegen voranzubringen, die Ernährungsmedizin zum Wohle unserer Patienten zu praktizieren und zu entwickeln. Damit verbinde ich den Dank des Präsidiums an alle Mitglieder, die sich bei den DGEM Fortbildungsveranstaltungen, in ihren Ernährungsteams, in ihren Praxen und Kliniken, der Dreiländertagung engagiert und diese Veranstaltungen zum Erfolg gebracht haben sowie diejenigen, die bei Veranstaltungen anderer Gesellschaften die Fahne der Ernährungsmedizin hochgehalten haben. Ohne Ihren Einsatz hätte die DGEM kein Gesicht.

Die in bewährter Kooperation mit dem VDOE und dem BDEM als neuem Kooperationspartner in Ludwigsburg ausgerichtete Dreiländertagung Ernährung2014 war mit fast 1000 Teilnehmern ein großer Erfolg, für den Prof. Bischoff und seinem Team ganz herzlich gedankt sei.

Die DGEM ist vital und in Bewegung. Mit der Berufung von

- Frau **Prof. Yurdagül Zopf** als Vorsitzender des **Ausschusses für Klinische Praxis & Fortbildung in der Ernährungsmedizin** und
- Herrn **Priv.-Doz. Dr. Gunnar Elke** als Vorsitzendem des **Ausschusses Forschung in der Ernährungsmedizin** und
- Herrn **Dr. Kersten Borchert** als **IT-Beauftragtem**

haben wir junge engagierte Kolleginnen und Kollegen für einen erweiterten Vorstand gewonnen. Die beiden neuen Ausschüsse sind inzwischen auch vollständig und interdisziplinär besetzt (Ärzte, Ernährungswissenschaftler, Diätassistentin, Krankenpflege) und haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Mitgliederversammlung hat in Ludwigsburg

- Herrn **Prof. Dr. Johann Ockenga** als **2. Vizepräsident** und
- Frau **Priv.-Doz. Dr. Kristina Norman** in das **Amt des Sekretärs**

gewählt. **Prof. Dr. Cornel Sieber** schied satzungsgemäß aus dem Präsidium aus.

An dieser Stelle sei ihm noch einmal für sechs Jahre erfolgreicher Arbeit im Präsidium gedankt.



Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin
Stoffwechsel | Prävention | Therapie

DGEM

Unser neu berufener IT-Beauftragter Dr. Borchert ist gleich durchgestartet und hat den Relaunch der DGEM website so vorbereitet, dass das Präsidium die Beauftragung eines Unternehmens im November beschließen konnte. Wir peilen an, die website DGEM2015 im Sommer des kommenden Jahres in Betrieb zu nehmen.

Auch 2014 war für die **DGEM ein Jahr der Leitlinien**. Unser Leitlinien-Beauftragter Prof. Bischoff hat die Arbeit fünf weiterer Arbeitsgruppen zur Publikation gebracht. Ihm, seinem Leitlinien-Team und den Verfassern dieser DGEM-Publikationen gilt die Anerkennung und der Dank des Präsidiums. Alle DGEM Leitlinien sind inzwischen auch auf der website der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) eingestellt. Die Arbeit der DGEM Leitlinien AGs war so erfolgreich, dass sich das ESPEN Executive Committee nun schon zum zweiten Mal dazu entschloss, die DGEM Leitlinien als Basis für die Aktualisierung der ESPEN Guidelines unter Leitung von Prof. Singer und Prof. Bischoff heranzuziehen. Auf diese internationale Anerkennung der DGEM Arbeit sind wir gerne ein wenig stolz.

Die Arbeit an einer angemessenen Abbildung ernährungsmedizinischer Maßnahmen, ärztlicher wie nicht-ärztlicher, ambulant wie stationär erbrachter, im jeweiligen Entgeltsystem blieb auch 2014 ein zentraler Punkte auf der Agenda unserer Gesellschaft. Für das Bohren dieser dicken Bretter ist ein langer Atem erforderlich und wir kommen nur in kleinen Schritten voran. Für die Abbildung ernährungsmedizinischer Maßnahmen ist die Anerkennung beruflicher Qualifikationen ein entscheidendes Strukturmerkmal. Deshalb ist für die DGEM die Ärztekammer-anerkannte **Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin** ein ausgewiesenes Ziel.

Analog dazu ist auch für die Pflege eine anerkannte berufliche Qualifikation Ernährungsmedizin erforderlich. Mit dem „**DGEM Weiterbildungscurriculum Ernährungstherapie für pflegerische und pharmazeutische Fachkräfte**“ ist seit 2009 eine vielen Mitgliedern nicht bekannte und von wenigen genutzte berufliche Qualifikationsmaßnahme verfügbar. Bislang wird dieses hochwertige und zertifizierte Seminar in enger Abstimmung mit der DGEM einmal jährlich von der Akademie der Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser (gruber@einkaufsgemeinschaft-kommunaler-krankenhaeuser.de) durchgeführt. Es sollte für die industrieunabhängige Qualifizierung der Pflegekräfte in Ernährungsteams in größerem Maße genutzt werden. Das Präsidium ruft alle Mitglieder dazu auf, von diesem Instrument Gebrauch zu machen und so einem sich abzeichnenden Wildwuchs anderer Schulungen entgegen zu treten. Interessierte wenden sich bitte an regina.thorsteinsson@med.uni-tuebingen.de. Frau Thorsteinsson ist Vertreterin der Pflege im DGEM Ausschuss Klinische Praxis & Fortbildung in der Ernährungsmedizin.

Bei der Dreiländertagung ehrte die DGEM Herrn **Prof Dr. Herbert Lochs** für sein wissenschaftliches Schaffen mit der Verleihung der **Konrad-Lang-Medaille**, der höchsten Auszeichnung, die die Gesellschaft ergibt. Frau **Dr. Justina Rozeboom** erhielt den **Ehrenpreis der DGEM** und Herrn **Prof. Dr. K.W. Jauch** wurde die **Ehrenmitgliedschaft der DGEM** verliehen.

Die **Aktuelle Ernährungsmedizin** ist das Organ unserer Gesellschaft, wird von den Mitgliedern insbesondere als Fortbildungsjournal geschätzt und steht auch wirtschaftlich auf soliden Füßen. Unter der Herausgeberschaft von Prof. Bischoff und Prof. Löser hat unser Journal an Attraktivität gewonnen. Letztlich bestimmen aber die eingesandten Beiträge Qualität und Attraktivität des Journals. Daher sei allen Autoren für ihre Beiträge gedankt und alle Mitglieder aufgerufen, eigene Beiträge einzusenden. Auch so können Sie sich bei der DGEM engagieren und das Gesicht der Gesellschaft formen. Frei nach J.F. Kennedy: Fragen Sie nicht, was bietet mir die AEM, sondern, welchen Beitrag kann ich der AEM zur Publikation anbieten.

Zum zweiten Mal hat die DGEM gemeinsam mit der DGE und der Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie (GBM) vom Senat der DFG das Vorschlagsrecht von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für eine Kandidatur in den Fächern der **DFG-Fachkollegien** (Fach 205-05 Ernährungswissenschaft) erhalten.



Zusammen mit der DGE wurden Prof. Dr. Jakob Linseisen, Prof. Dr. Berthold Koletzko und PD Dr. Kristina Norman als Kandidaten vorgeschlagen. Wir bitten alle wissenschaftlich Tätigen, an der Wahl im Herbst 2015 teilzunehmen.

Zur **Dreiländertagung Nutrition2015** (<http://www.ake-nutrition.at/nutrition2015>) möchte ich Sie für den **28. – 30.05.2015** herzlich nach Bregenz einladen. **Einsendeschluss** für freie Beiträge ist der **30.01.2015**. Mit diesem Brief erhalten Sie auch den Flyer der Nutrition2015 ebenso wie die Einladungen zu den DGEM Fortbildungsveranstaltungen

- **17.01.2015 Aesculap Akademie Bochum:** Der Darm im Fokus – Von Mikroben und Menschen
- **6.-7.02.2015 Schloß Machern:** Ethische Herausforderungen in der Ernährungsmedizin

ESPEN bietet sechs bis **€ 50.000 dotierte Forschungsstipendien**. Im vergangenen Jahr lag kein Antrag aus Deutschland vor; allein drei Stipendien gingen an Forscher aus U.K. Deshalb möchte ich allen ernährungsmedizinisch Forschenden diese Förderung in das Gedächtnis rufen. Bitte stellen Sie Ihre **Anträge bis zum 6. März 2015**. Weitere Informationen finden Sie auf www.espen.org oder beim Vorsitzenden des DGEM Ausschusses Forschung in der Ernährungsmedizin gunnar.elke@uksh.de.

Mit Beginn des neuen Jahres werden wir mit der Programmkommission die Gestaltung der Dreiländertagung **Ernährung2016 am 9.-11. Juni 2016** in Dresden in die Hände nehmen. Als Tagungspräsident freue ich mich auf jede Anregung aus der Mitgliedschaft zu Themen, Referenten oder der Abendveranstaltung.

Natürlich sind mir auch alle anderen Anregungen und Vorschläge von Ihnen herzlich willkommen.

Im Namen des Präsidiums wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr in Gesundheit,

Ihr

Prof. Dr. Mathias Plauth
DGEM Präsident